

Inhaltsverzeichnis

Das Schachtmandl im Thalstolln am Tiefberg bei Brixlegg	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Das Schachtmandl im Thalstolln am Tiefberg bei Brixlegg

Zwei Stunden ob dem Schmelzwerke Brixlegg ist das Bergwerk „Thalstolln“ am Tierberge, worin ein Schachtmandl wohnte. Dies hatte eine eigne Lust, die Knappen zu erschrecken, indem es sich entweder mit feurigen Augen und ganz grün, oder ganz feurig und Grimassen machend, oder einem ins Ohr gellend zeigte. So erschien es einst, als ein gewisser Ambros Lenz und ein anderer Knappe an einer engen Stollnstelle nebeneinander vorbeifahren mußten, und „plärrte“ so, daß sie übereinander purzelten und für tot weggetragen wurden.

Ein andermal bekam Lenz über die Erscheinung das ganze Gesicht voll „Fletzen“, wurde krank und siechte hin.

Am schlimmsten trieb es der Kobold des Nachts.

Quelle: *Friedrich Wrubel*, *Sammlung bergmännischer Sagen*, Seite 108-109

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [Brixlegg](#), [kobold](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen066&rev=1676634331>

Last update: **2025/01/30 10:24**

